



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

BESCHLUSSPROTOKOLL

3. Sitzung vom 21. Februar 2012

Traktandum 1 Bericht und Antrag des Stadtrats vom 13. September 2011 zum Postulat Urs Tanner "Erlebnisswelt Schulweg - auf eigenen Füssen statt mit dem Elterntaxi zur Schule und in den Kindergarten"

Der Grosse Stadtrat heisst in der Schlussabstimmung den Bericht und Antrag des Stadtrats vom 13. September 2011 zum Postulat von Urs Tanner betreffend Erlebnisswelt Schulweg - auf eigenen Füssen statt mit dem Elterntaxi zur Schule und in den Kindergarten mit 25:0 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht und Antrag vom 13. September 2011 betreffend Erlebnisswelt Schulweg – auf eigenen Füssen statt mit dem Elterntaxi zur Schule und in den Kindergarten.
2. Der Grosse Stadtrat nimmt von den sechs im Bericht dargelegten Massnahmen des Stadtrates zur Reduktion von Elterntaxifahrten Kenntnis. Er ist damit einverstanden, dass die Kosten für die Massnahme Nr. 4 vom Stadtrat zu Lasten Konto 5110.318.209 "Projekte und Aktionen" über das ordentliche Budget beantragt werden. Das Programm zur Schulwegsicherung (Massnahme Nr. 5) ist dem Parlament per Ende 2013 vorzulegen. *
3. Das am 28. Oktober 2008 erheblich erklärte Postulat Urs Tanner "Erlebnisswelt Schulweg - auf eigenen Füssen statt mit dem Elterntaxi zur Schule und in den Kindergarten" wird als erledigt abgeschrieben.

* Massnahme Nr. 5 wurde inhaltlich ergänzt, siehe Ratsprotokoll vom 21. Februar 2012.

Traktandum 2 Bericht und Antrag des Stadtrats vom 8. November 2011 zum Postulat Walter Hotz "Nutzung von Synergien zwischen kulturellen Institutionen"

Der Grosse Stadtrat heisst in der Schlussabstimmung den Bericht und Antrag des Stadtrats vom 8. November 2011 zum Postulat von Walter Hotz betreffend Nutzung von Synergien zwischen kulturellen Institutionen mit 32:0 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht und Antrag des Stadtrats vom 8. November 2011 zum Postulat von Walter Hotz betreffend Nutzung von Synergien zwischen kulturellen Institutionen.
2. Das am 23. März 2010 erheblich erklärte Postulat von Walter Hotz "Nutzung von Synergien zwischen kulturellen Institutionen (Nr. 6/2009) wird als erledigt abgeschrieben.

Traktandum 3 Postulat Urs Tanner vom 8. Dezember 2011: Autofreier Sonntag in der Stadt Schaffhausen

Das Postulat wird von Urs Tanner begründet, von SR Jeanette Storrer beantwortet und im Rat diskutiert.

Der Grosse Stadtrat erklärt das Postulat in der Schlussabstimmung mit 19:11 Stimmen nicht erheblich.

IM NAMEN DES GROSSEN STADTRATES

Der Präsident: Die Sekretärin:

Dr. Raphaël Rohner Gabriele Behring